Schule für Ergotherapie Biel

Lernen im Praktikum

Bausteine zur Praktikantenanleitung

Programm Januar 2005

August 2007

Schule für Ergotherapie Biel

Fortbildungsveranstaltungen 2005
für Praktikumsleiterinnen und -leiter

Lernen im Praktikum

"Bausteine" zur Praktikantenanleitung

In der Ausbildung von ErgotherapeutInnen sind Praktika wichtigste Bestandteile der berufspraktischen Ausbildung. In den Praktika erwerben bzw. differenzieren die angehenden TherapeutInnen in der konkreten Arbeit mit Patienten und in der Zusammenarbeit mit PraktikumsleiterInnen und VertreterInnen anderer Therapiebereiche und Angehörigen jene Fähigkeiten, die die Grundlage für eine effiziente Arbeit im Berufsfeld bilden. In Ausbildungsauswertungen betonen Studierende immer wieder die grosse Bedeutung guter Praktika für den Aufbau einer beruflichen Identität.
Viele Berufsausbildungen haben begonnen, Berufsleute, die als PraktikumsleiterInnen an einer Grundausbildung mitarbeiten, auf ihre Aufgaben vorzubereiten.

Seit über zehn Jahren führen wir für neu einsteigende und interessierte PraktikumsleiterInnen an unserer Schule eine viertägige Einführung in die Praktikantenanleitung durch. Aufgrund positiver Erfahrungen und vieler Nachfragen möchten wir auch in diesem Jahr die Fortbildung in vier "Bausteinen" wiederum anbieten.
Die vier Tagungen bauen inhaltlich aufeinander auf. Es besteht die Möglichkeit, die Teilnahme daran auf mehr als ein Jahr zu verteilen. TeilnehmerInnen, die alle vier Tagungen besucht haben, erhalten einen Kursausweis.

Januar 2005

Ort

Schule für Ergotherapie
Schlösslistrasse 40 2504 Biel

Telefon 032 342 36 74
Telefax 032 342 36 84
e-mail: info@set-biel.ch

Daten

"Baustein 1"
Einführung in die Praktikantenanleitung

Montag, 14. März 2005, 09.45 - 16.15 Uhr
Anmeldung bis Montag, 28. Februar 2005

"Baustein 2"
Anleitungs- und Qualifikationsgespräche

Donnerstag, 9. Juni 2005, 09.45 - 16.15 Uhr
Anmeldung bis Montag, 23. Mai 2005

"Baustein 3"
"Ich hospitiere bei meiner Praktikantin..."
“Bestanden - nicht bestanden?”

Mittwoch, 14. September 2005, 09.45 - 16.15 Uhr
Anmeldung bis Montag, 29. August 2005

"Baustein 4"
Schwierige Aspekte der Praktikantenanleitung

Donnerstag, 24. November 2005, 09.45 - 16.15 Uhr
Anmeldung bis Montag, 7. November 2005

Besuchte Tagungen werden testiert.
Nach Absolvierung aller vier Bausteine erhalten die TeilnehmerInnen einen Kursausweis.

Lernen im Praktikum
"Bausteine" zur Praktikantenanleitung

Baustein 1:

Einführung in die Praktikantenanleitung

Die "Einführung in die Praktikantenanleitung" soll neueinsteigenden PraktikumsleiterInnen einen Überblick über wichtige Aspekte der Zusammenarbeit mit PraktikantInnen geben.
An dieser Tagung möchten wir Ihre eigene Lernerfahrungen, die sie als PraktikantInnen gemacht haben, aufnehmen und diskutieren. Anschliessend werden wir Ihnen das Ausbildungskonzept unserer Schule vorstellen und anhand unserer Ausbildungsdokumentation zeigen, wie wir die PraktikantInnen auf ihre Praktika vorbereiten. Wir möchten Sie gerne informieren über die Praktikumsaufgaben, die die Studierenden für den Methodikunterricht an der Schule erarbeiten werden.
Im zweiten Teil der Tagung möchten wir Fragen zur Organisation von Lernprozessen besprechen (mögliche Praktikumsphasen, Rollenwechsel, sinnvolle Lernaufgaben in den einzelnen Praktikumsphasen). Im weiteren möchten wir günstige Formen der Begleitung von Lernprozessen der PraktikantInnen vorstellen und mit Ihnen diskutieren.

Arbeitsformen:

Abgabe und Erarbeitung von Unterlagen, Informationen und Diskussionen in Kleingruppen und im Plenum, kleine Anwendungsübungen.

Baustein 2:

Anleitungs- und Qualifikationsgespräche

In den Anleitungsgesprächen geht es darum, die Tätigkeiten der PraktikantInnen und die Zusammenarbeit zwischen PraktikantIn und PraktikumsleiterIn zu planen bzw. zu überdenken.
Im Qualifikationsgespräch werden die Lernprozesse und Leistungen von Praktikanten kriterienorientiert beurteilt.
Viele PraktikumsleiterInnen erleben Anleitungsgespräche als recht anspruchsvoll und Qualifikationsgespräche als schwierig. Deshalb möchten wir Aspekte von Anleitungs- und Qualifikationsgesprächen untersuchen, Schwierigkeiten und mögliche Ursachen herausarbeiten und Lösungsansätze bezüglich Inhalt und Form von Gesprächen vorstellen, diskutieren und ausprobieren.

Arbeitsformen:

Informationen, Diskussionen, Fallbeispiele und Rollenspiele

Baustein 3:

Thema 1: Ich hospitiere bei meiner Praktikantin...

Thema 2: Bestanden - nicht bestanden? (schwierige Qualifikationssituationen)

Nach einer Phase der aktiven Hospitation übernehmen PraktikantInnen in der Regel in der "Phase der angeleiteten Behandlung" unter Anleitung der/s PraktikumsleiterIn die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Behandlungen. Die Anpassung von Therapieziel und Vorgehen an die Momentanlage des Patienten und die Dosierung therapeutischer Massnahmen in der Durchführung gehören neben weiteren Tätigkeiten zu den anspruchsvollsten Teilen therapeutischer Arbeit. Deshalb scheint es uns besonders wichtig, dass PraktikumsleiterInnen die Behandlungsversuche von Praktikanten immer wieder hospitierend mitverfolgen und auch im Interesse der Patienten nötigenfalls stützend und korrigierend eingreifen.
An dieser Tagung werden wir uns mit verschiedenen Aspekten einer derartigen Begleitung auseinandersetzen.
Was geschieht, wenn ein/e Praktikant/in ein Praktikum nicht besteht? Im zweiten Teil der Tagung möchten wir gerne mit Ihnen diese sehr heikle Situation fokussieren und nach Umgangsmöglichkeiten mit dieser Situation suchen.

Arbeitsformen:

Informationen, Diskussionen, Fallbeispiele, Rollenspiele

Baustein 4:

Schwierige Aspekte der Praktikantenanleitung

Ausgehend von konkreten Fragen aus dem Berufsalltag der TeilnehmerInnen möchten wir an schwierigeren Aspekten der Praktikantenanleitung arbeiten. *Für den Besuch dieser Tagung ist die Teilnahme an den Bausteinen 1 - 3 Voraussetzung.*
Der Tagungsinhalt basiert vollumfänglich auf den von den Teilnehmern präsentierten Frage- bzw. Problemstellungen.

Arbeitsformen:

Fallanalysen, Rollenspiele, Aufstellungen

Schule für Ergotherapie Biel

Lernen im Praktikum

"Bausteine" zur Praktikantenanleitung 1

Anmeldung

An der Tagung "Einführung in die Praktikantenanleitung"
vom Montag, dem 14. März 2005, 09.45 - 16.15 Uhr Uhr nimmt teil:

Name des/r Teilnehmers/in: Institution:

_____ _____

Bitte bis spätestens Montag, 28. Februar 2005 senden an:

SCHULE FÜR ERGOTHERAPIE
Schlösslistrasse 40, 2504 Biel Telefon 032 342 36 74

Schule für Ergotherapie Biel

Lernen im Praktikum

"Bausteine" zur Praktikantenanleitung 2

Anmeldung

An der Tagung "Anleitungs- und Qualifikationsgespräche"
vom Donnerstag, 9. Juni 2005, 09.45 - 16.15 Uhr Uhr nimmt teil:

Name des/r Teilnehmers/in: Institution:

_____ _____

Bitte bis spätestens Montag, 23. Mai 2005 senden an:

SCHULE FÜR ERGOTHERAPIE
Schlösslistrasse 40, 2504 Biel Telefon 032 342 36 74

Schule für Ergotherapie Biel

Lernen im Praktikum

"Bausteine" zur Praktikantenanleitung 3

Anmeldung

An der Tagung “Ich hospitiere bei meiner Praktikantin...”
und “Bestanden - nicht bestanden?”
vom Mittwoch, 14. September 2005, 09.45 - 16.15 Uhr Uhr nimmt teil:

Name des/r Teilnehmers/in: Institution:

Bitte bis spätestens Montag, 29. August 2005 senden an:

SCHULE FÜR ERGOTHERAPIE
Schlösslistrasse 40, 2504 Biel Telefon 032 342 36 74

Schule für Ergotherapie Biel

Lernen im Praktikum

"Bausteine" zur Praktikantenanleitung 4

Anmeldung

An der Tagung "Schwierige Aspekte der Praktikantenanleitung"
vom Donnerstag, 24. November 2005, 09.45 - 16.15 Uhr nimmt teil:

Name des/r Teilnehmers/in: Institution:

Bitte bis spätestens Montag, 7. November 2005 senden an:

SCHULE FÜR ERGOTHERAPIE
Schlösslistrasse 40, 2504 Biel Telefon 032 342 36 74